

# Caritas-Stiftung Heinz Kröly

## Hilfe für Menschen mit Behinderungen

Die Gesellschaft hat vielfältige Gesichter: Junge, Alte, Männer, Frauen, Gesunde, Kranke, Erwerbstätige, Rentner, Schwarze, Weiße ... Eine dieser Gruppen sind behinderte Menschen. Sie begegnen im täglichen Leben vielen Einschränkungen. Aber auch Menschen mit Behinderungen möchten ungehindert leben. Heinz Kröly wollte, dass diese Hindernisse abgebaut werden.

Gleiche Chancen für Menschen mit Behinderungen! - Das war sein Wunsch. Er verfügte 1992 in seinem Testament, sein Nachlass solle angelegt werden, um aus den Zinsen Hilfen für Menschen mit Behinderungen im Erzbistum Köln zu finanzieren.

Mit dem Geld gründet der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. im Jahr 1995 nach dem Willen des Verstorbenen die „Caritas-Stiftung Heinz Kröly – Hilfe für Menschen mit Behinderungen“, die caritative Projekte und Initiativen der Behindertenhilfe im Erzbistum Köln fördert.

Behinderte Menschen sind stark von der Hilfe anderer abhängig. Sie haben eine ungünstigere Ausgangsposition in ihrer Gesamtentwicklung und für die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft. Deswegen hilft die Stiftung Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen ein Leben in größtmöglicher Selbstbestimmung zu führen.

Seit Gründung konnte die Stiftung zahlreiche Projekte der Behindertenhilfe finanziell unterstützen. Die Gelder gingen an Förder- und Therapiematerialien, Kurse zur Bewegungs- und Kreativitätsförderung, behindertengerechte Möbel und Einrichtungsgegenstände, Kulturprojekte und vieles mehr und kommen so Menschen mit Behinderung unmittelbar zugute.



im Erzbistum Köln

**Caritas-Stiftung Heinz Kröly**  
Hilfe für Menschen mit Behinderungen**Der Stifter:**

Heinz Kröly

**Stiftungsgründung:**

01.01.1995

**Stiftungszweck:**

Alten- und Behindertenhilfe im Bereich des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e.V.

**Antragstellung möglich:**

ja

Fragen zur Caritas-Stiftung Heinz Kröly, Informationen zur Antragstellung und Spendenmöglichkeiten über Karen Pilatzki,  
Tel. 0221 2010-246  
Mail: karen.pilatzki@caritasnet.de

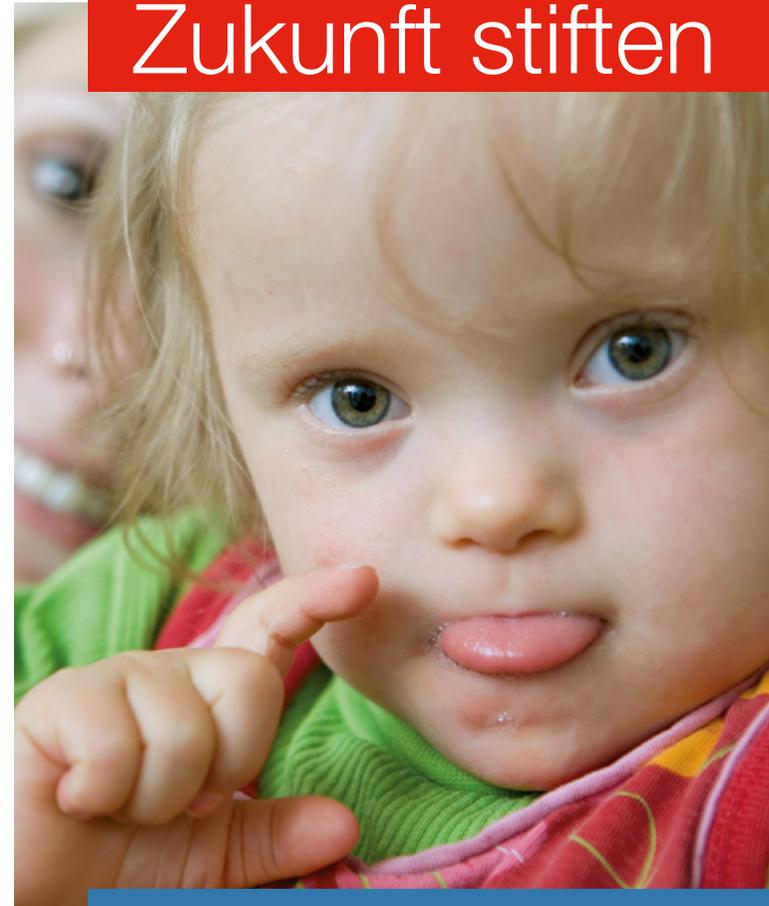
**Unterstützung der Stiftung durch eine Spende oder Zustiftung:**

CaritasStiftung im Erzbistum Köln  
Pax-Bank Köln  
IBAN: DE62 3706 0193 0021  
0210 40  
SWIFT-BIC: GENODED1PAX

**Verwendungszweck:**

Caritas-Stiftung Heinz Kröly,  
Spende oder Zustiftung,  
Ihre Anschrift

# Zukunft stiften



## Hilfe für Menschen mit Behinderungen

 **Caritas  
Stiftung**  
im Erzbistum Köln

  
**Caritas-Stiftung Heinz Kröly**  
Hilfe für Menschen mit Behinderungen

## Helfen Sie uns zu helfen!

### Ihre Ansprechpartnerin



Karen Pilatzki  
Tel.: 0221-2010-246  
Fax: 0221-2010-389  
E-Mail: karen.pilatzki@  
caritasnet.de

### [www.kroely-stiftung.de](http://www.kroely-stiftung.de)

Sie können die Arbeit der Caritas-Stiftung Heinz Kröly durch Ihre Spende oder Zustiftung unterstützen – wir freuen uns über jeden Beitrag.

#### Pax-Bank Köln

IBAN: DE09 3706 0193 0021 021024

BIC: GENODED1PAX



im Erzbistum Köln



**Caritas-Stiftung Heinz Kröly**  
Hilfe für Menschen mit Behinderungen

Dieses Falblatt wurde von  
Menschen mit Behinderungen  
gedruckt.

Ja, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Haben Sie Interesse an der Arbeit der Caritas-Stiftung Heinz Kröly?  
Geben Sie einfach Ihre Kontaktdaten an und senden Sie die Seite in einem Umschlag an uns zurück.

An die

Caritas-Stiftung Heinz Kröly  
Karen Pilatzki  
Georgstraße 7  
50676 Köln

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon



## Wege eröffnen

*„Endlich darf ich auch eine Kita besuchen. So wie alle anderen Kinder auch!“*

*(Emily, 4 Jahre)*



## Zukunft gestalten

**Emily freut sich.** Nur noch wenige Monate, dann besucht sie endlich auch eine Kindertagesstätte. So wie alle Kinder, die sie kennt. Denn ab nächstem Jahr nimmt die Kindertagesstätte St. Servatius in Rösrath auch Kinder mit erhöhtem Förderbedarf oder einer Behinderung auf.

„Endlich“, hatte ihr Papa gesagt, **„gleiches Recht für alle!“** Für sie und für die anderen Kinder wurde sogar umgebaut. Jetzt kommt Emily mit ihrem Rollstuhl in alle Räume. Besonders toll: Es gibt sogar neue Spielsachen, die all ihre Sinne schärfen sollen.

**Die Kröly-Stiftung unterstützte die Anschaffung von Therapie- und Fördermaterialien mit 5.000 Euro.**

### **„Gleiche Chancen für Menschen mit Behinderungen!“**

Das war der Wunsch des Kölners Heinz Kröly. Er verfügte 1992 in seinem Testament, sein Nachlass solle angelegt werden, um aus den Zinsen Hilfen für Menschen mit Behinderungen im Erzbistum Köln zu finanzieren.

Mit dem Geld wurde die **„Caritas-Stiftung Heinz Kröly – Hilfe für Menschen mit Behinderungen“** gegründet, die caritative Projekte und Initiativen der Behindertenhilfe im Erzbistum Köln fördert. Die Stiftung hilft Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen ein Leben in größtmöglicher Selbstbestimmung zu führen.

## Hilfe, die ankommt

Im Erzbistum Köln gibt es viele bemerkenswerte Projekte, die Menschen mit Behinderungen unterstützen.

Seit dem Jahr 1996 hat die Caritas-Stiftung Heinz Kröly Initiativen mit rund 1.000.000 Euro gefördert. Das Geld für Förder- und Therapiematerialien, Kurse zur Bewegungs- und Kreativitätsförderung, behindertengerechte Möbel und Einrichtungsgegenstände, Kulturprojekte und vieles mehr kommt den Menschen mit Behinderungen unmittelbar zugute.

**Und das mit Ihrer Hilfe!**

